

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL SITZUNG VOM 10. NOVEMBER 2005

GESCH.-NR. 2017-0736

BESCHLUSS-NR.

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

16 **GEMEINDEORGANISATION**
16.04 **Grosser Gemeinderat**
16.04.23 **Interpellationen**

BETRIFFT

Interpellation Luc Pillard und Ueli Müller, SP, betreffend Aufwertung und Erschliessung des stadteigenen Gebiets rund um die Moosburg / Substantielles Protokoll

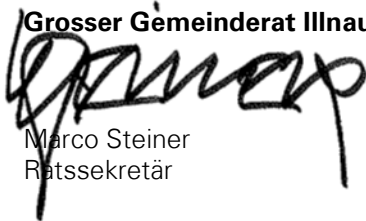
[...]

4. Interpellation Luc Pillard/Ueli Müller, SP, betr. Aufwertung und Erschliessung des stadteigenen Gebietes rund um die Moosburg – Beantwortung (Geschäft Nr. 222/02)

Da keine Wortmeldungen eingehen folgt das Schlusswort der Interpellanten, vertreten durch Ueli Müller: Er bemerkt, dass die Antwort auf die Interpellation sehr lange gedauert hat. Wie sie heute vorliegt, hätte die Antwort schon vor drei Jahren gegeben werden können. Die Interpellanten sind nur teilweise zufrieden. Sie teilen die Einschätzung vom Stadtrat. Unzufrieden sind sie, weil der Stadtrat vorderhand nichts unternehmen will. Eine Verknüpfung mit dem Projekt Bahnhof Ost dauert sehr lange. Es könnte doch mit wenig Mittel öffentlichen Raum für die Bevölkerung geschaffen werden. Der Raum gehört der Allgemeinheit und muss auch für diese zugänglich sein. Die Stadt Uster zeigt es mit dem Beispiel am Aabach. In Effretikon gibt es drei Orte: Alt-Effretikon, die Ruine Moosburg und das Illgenmoos. Auch könnten Grünraumideen entlang des Grendelbachs verwirklicht werden. Müller bittet den Stadtrat, dem Beachtung zu schenken. Erfreulich ist, dass der Stadtrat das Projekt in sein nächstes Schwerpunktprogramm aufnehmen will. Die SP bleibt dran und setzt sich weiter für öffentlichen Begegnungsraum ein.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 11.11.2005

ms